

## **NEUE T60 INTEGRATED 360 SERIE VEREINFACHT SERIALISIERUNG UND AGGREGATION BEI FLASCHEN UND AMPULLEN**

**Pharmahersteller können mit der T60 Integrated 360 Serie die Serialisierung und Aggregation von kleinen Flaschen und Ampullen mit geringem Aufwand in ihre bestehenden Produktionslinien integrieren. Die Produktreihe unterstützt beim Erfüllen regulatorischer Anforderungen und prüft die Etiketten auf ihre inhaltliche und optische Fehlerfreiheit.**

Mit der T60 Integrated 360 Serie stellt [Mettler-Toledo PCE](#) eine neue Produktreihe für die Serialisierung und Aggregation von kleinen Flaschen und Ampullen in der Pharmaindustrie vor. Die T60 Integrated 360 Serie liest und verifiziert Produkt- und/oder Serialisierungscodes auf runden Behältnissen wie Flaschen und Ampullen mit einer 360-Grad-Bilderfassung. Das System verifiziert, ob alle Codes maschinenlesbar sind und stellt sicher, dass die Codes nicht verschmiert sind, keine Druckfehler im Text haben und das Etikett keine sonstigen Qualitätsmängel aufweist. Pharmahersteller sparen durch die Prüfung der Produktcodes auf den Flaschen und Ampullen Zeit und Kosten. Der Etikettierprozess wird einfacher und es gibt weniger Umrüstzeiten.

Die T60 Integrated 360 Serie ist für zwei Anwendungsbereiche erhältlich:

- [T63 Integrated 360 Serialization](#) – Diese Lösung verifiziert statt einer herkömmlichen „Label-on-Web“-Applikation die Serialisierungsdaten direkt auf dem angebrachten Etikett. Des Weiteren stellt das System die inhaltliche Richtigkeit des Etiketts sicher und prüft es auf

etwaige Druckfehler. Damit ist sichergestellt, dass nur korrekt serialisierte Produkte mit optisch fehlerfreiem Etikett in den Handel gelangen.

- [T65 Integrated 360 Aggregation](#) – Diese Integrationslösung ermöglicht die Aggregation von Flaschen und Ampullen ohne die Verwendung von zusätzlichen Codes. Prozessschritte vor dem Befüllen der Sekundärverpackungen wie die Überprüfung von an Boden oder Deckel angebrachten Helper-Codes können somit entfallen.

Die T60 Integrated 360 Serie unterstützt die für die Pharmaindustrie kritischen Anwendungen Serialisierung und Aggregation für runde Behältnisse mit einem Durchmesser von 10 bis 110 mm. Durch die kompakte Bauweise können die Systeme einfach in vorhandene Verpackungslinien integriert werden. Es wird sichergestellt, dass fehlerhafte Etiketten bzw. ungültige Produkte frühzeitig im Produktionsprozess entdeckt werden und dadurch potenzielle Produktrückrufe vermieden werden können.

Marco Pelka, Market Manager bei Mettler-Toledo PCE: „Für Pharmahersteller ist es eine echte Herausforderung, die Druckqualität auf kleineren Ampullen sicherzustellen. Pharmahersteller, die kleine Codes direkt auf einzelne Behältnisse drucken, können mit der neuen T60 Serie sicherstellen, dass der Druck maschinenlesbar ist und den regulatorischen Anforderungen entspricht. Ob sie serialisieren oder aggregieren, die T60 Serie unterstützt sie hierbei.“

Die T60 Integrated 360 Serie verwendet eine Kamera mit sechs Bildsensoren, die eine 360-Grad-Rundumsicht der Produkte liefern. Kunden haben die Wahl zwischen einer Flüssiglinse für Codes mit Modulgrößen ab 0,35 mm und einer Linse mit fester Brennweite für Modulgrößen ab 0,2 mm. Sowohl T63 als auch T65 verwenden die Mettler-Toledo PCE-Line-Manager-Software, die vordefinierte Serialisierungs- und Aggregationskonfigurationen bietet. Die Systeme eignen sich für die Integration in eine Vielzahl bereits vorhandener Installationen mit PCE Systemen und können problemlos mit diversen Kennzeichnungslösungen von Drittanbietern kombiniert werden.

Für weiterführende Informationen: [www.mt.com/pce](http://www.mt.com/pce)

[Hier](#) finden Sie nähere Informationen zum T63 Integrated 360 Serialization.

[Hier](#) finden Sie nähere Informationen zum T65 Integrated 360 Aggregation.